

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844

11 (11.1.1844)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 11. Donnerstag den 11. Januar 1844.

Dankagung.

Nro. 423. Die Wittwe des Pfarrers Werner, Henriette geb. Hallwachs von Diefenbach hat dem hiesigen Reconvalescenten-Institute die Summe von 50 Gulden als Geschenk übergeben, wofür wir an dem hiesigen Dank aussprechen.

Karlsruhe den 9. Januar 1844.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 7. Oktober v. J. Nro. 16252. gegen das Gesuch der Wittwe des Metzgermeisters Johann Dambacher, Luise geborne Gulelberger dahier keine Einsprache erhoben worden ist, wird die genannte Wittwe in Besitz und Gewähr der Erbschaft ihres verstorbenen Mannes hiermit eingesetzt.

Karlsruhe den 2. Januar 1844.

Groß. Stadt-Amt.

R u t h.

E. D ä n g e r.

(1) [Fahndung.] Am 3. November d. J. Morgens etwa 6 Uhr wurde dem Johannes Heinzer von Sulzbach, welcher durch Rüppurr fuhr und im Hirtswirthshause daselbst fütterte, während er seine Pferde in den Stall führte, der unten beschriebene Tuchmantel entwendet, und zwar von seinem Wagen, an dem er ihn mit einem Strick angebunden hatte. Dies wird Behufs der Fahndung hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Beschreibung des Mantels.

Dieser ist aus 2 Militär-Mäntel verfertigt von aschgrauer Farbe mit einem halbblauen Kragen versehen, grober Leinwand von Militärtauch gefüttert, auch ist an dem Mantel das badische Wappen und eine Nummer, so wie oben ein großer Knopf.

Karlsruhe den 5. Januar 1844.

Großherzogl. Landamt.

v. F i s c h e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Früchteversteigerung.] Nächsten Montag den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr werden auf die hiesigen Bureau

circa 200 Malter Korn, Scheidenhardter Gewächs,

50 Malter Weizen, ditto ditto

öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen sind. Karlsruhe den 9. Januar 1844.

Großherzogliche Stallverwaltung.

J o s t.

(2) [Versteigerung.] Auf höheren Befehl soll ein Viertel des großen Exercierplatzes durch Umpflügen geebnet und diese Arbeit mit Umgehung der eingeforderten Submissionen in mehreren Abtheilungen oder auch im Ganzen unter Ratifikations-Verbehalt auf dreierlei Art versteigert werden, und zwar:

1) Wenn der Platz nur einmal gestürzt und gleich darauf mit der Egge und Walze geebnet wird.

2) Wenn der Platz zweimal nacheinander in verschiedener Richtung umgepflügt, geebnet und mit der Walze überfahren wird.

3) Wenn der Platz für jetzt nur umgebrochen, im kommenden Frühjahr mit Kartoffeln angepflanzt und nach der Aerndte geebnet und festgewalzt wird.

Zu dieser Verhandlung wird Tagfahrt auf Montag den 15. Januar 1844 Nachmittags 2 Uhr im Hofe der alten Infanterie-Kaserne festgesetzt, und die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen, daß die näheren Accords-Bedingungen auf dem Garnisons-Bureau dahier täglich eingesehen werden können.

Karlsruhe den 29. Dezember 1843.

Großherzogl. Garnisons-Commandantenschaft.

v. K a l e n b e r g, General-Major.

(1) Aue. [Holzversteigerung.] Auf Donnerstag den 18. d. M. Morgens 9 Uhr, wird in dem Auer Gemeindefeld Killisfeld nachbeschriebene Holzgattung um baare Bezahlung öffentlich versteigert, nehmlich:

49 Stamm Tannen,

17 " Forlen, und

7 " Birken,

welches sich theils zu Säglög und theils zu Bauholz eignet, sodann:

15 Klafter gemischtes Scheiterholz und

1750 Stück gemischte Wellen.

Die Liebhaber können sich um die gedachte Zeit und Stunde bei der Linde im Killisfeld einfinden.

Aue den 9. Januar 1844.

Bürgermeisteramt.

G i e s e.

(2) [Pferdversteigerung.] Freitag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr werden vor den hiesigen Stallungen des Dragoner-Regiments Großherzog zwei austrangirte Dienstpferde gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 9. Januar 1844.

Sto c k m a r, Regiments-Quartiermeister.

(1) Darlanden. [Reparation und Verschönerung der Altäre und verschiedener Gegenstände in der hiesigen Pfarrkirche betreffend.]

Donnerstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt die hiesige Gemeinde verschiedene Reparationen, als: Maler-, Anstreicher-, Marmorir- und Lackir-

Arbeiten an den Wenigstbietenden öffentlich auf dem Rathhaus dabier versteigern.

Der Ueberschlag ist zu 1943 fl. 22 kr. angenommen und kann jeden Tag bei dem unterzeichneten Bürgermeisteramt eingesehen werden.

Darlanden den 4 Januar 1844.

Bürgermeister D a n n e n m a y e r.

(3) [Häuserversteigerung] Am 11. Januar d. J. Nachmittags 3 Uhr werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander die Wohnhäuser Nr. 191. der langen Straße, einerseits Hr. Buchhändler Marx, anderseits Hr. W. Ertling und Nr. 43. der Waldstraße, einerseits Hr. W. Ertling, anderseits Hr. J. Giani **einmaliger, freiwilliger öffentlicher Versteigerung** ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

(2) [Versteigerung] Donnerstag den 11. dieses Nachmittags 2 Uhr werden im Hause No. 21. der neuen Amalienstraße folgende Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert: 1 Flügel, 1 Secretair, 1 Schreibtisch, 1 Glashrank, 1 Kanapee, 3 Eck-Kanapee, 3 Reitsättel nebst Zäume und Trensen, 2 Pelzdecken, 1 wollne Decke und sonstige Gegenstände.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Querstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Kasernenstraße No. 4. ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Maadkammer und sonstigen Erfordernissen im Hinterhaus auf den 23. April zu vermieten.

In der Durlacher Thorstraße No. 32. sind zwei Logis zu vermieten, ersteres im Vorderhaus der 2. Stock, bestehend in 3 ineinander gehenden ganz neu hergerichteten Zimmern, wovon eines tapezirt und zwei gemalt sind, nebst Küche, Keller und Holzremis, das 2. ein Dachlogis, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Küche, Keller und Holzremis, auf den 23. April zu beziehen.

In der kleinen Herrenstraße No. 4. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Maadkammer, daselbst ist auch der obere Stock zu vermieten, beide auf den 23. April zu beziehen.

In der verlängerten Waldhornstraße No. 33. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Platz zu Holz, Keller nebst Speicher, und kann bis 23. April bezogen werden.

In der Waldstraße No. 30. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in zwei tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer nebst Holzplatz und kann bis 23. April bezogen werden, auch ist ein Zimmer für eine ledige Person zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hinterhaus.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich beziehbar zu vermieten, Herrenstraße No. 48. Es könnte auch Kost dazu gegeben werden.

In der langen Straße No. 97. sind zwei möblirte Zimmer im Vorderhaus und Zimmer im Seitenbau, ebenfalls möblirt, an ledige Herrn zu vermieten.

Waldhornstraße No. 13. ist ein auf die Straße gehendes möblirtes Mansardenzimmer sogleich zu beziehen.

In der Herrenstraße No. 20. A. ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, und Antheil am Waschhaus. Nähere Auskunft wird im Hause selbst im untern Stock ertheilt.

Im Hause No. 5. in der langen Straße dem Zeughaus gegenüber ist der obere Stock auf den 23. April zu vermieten, auch wird dasselbe Haus aus freier Hand verkauft. Das Nähere Spitalplatz No. 47.

In der Amalienstraße No. 83. sind im zweiten Stock 2 schöne Zimmer nebst Bedientenzimmer entweder sogleich oder am 1. Februar zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Im Gasthaus zum Weinberg ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Keller, Holzplatz, Waschküche nebst Speicher sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten, zugleich können auch einige Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel abgegeben werden.

Langestraße No. 133. ist ein Logis von 4 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten.

In dem Haus No. 11. der Waldhornstraße ist auf nächstes Quartal oder 23. April das obere Logis zu vermieten, dasselbe besteht aus 9 Zimmern, Küche und Speisekammer; hiezu gehören zwei Mansardenzimmer, die Hälfte vom Garten und die übrigen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Zimmermeister Heinrich K u e n s l e, Spitalstraße Nr. 59.

(1) M ü h l b u r g. [Logisvermietung.] In der Hauptstraße ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 5 heizbaren Zimmern, Küche, Antheil am Keller, Speicher und Waschküche zu vermieten, und kann bis zum 23. April bezogen werden. Näheres bei Schlossermeister Z i m m e r m a n n in Mühlburg.

Bermischte Nachrichten.

(1) [M. B. No. 757. Anerbieten.] Ein braves mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gern mit Kindern umgeht, kann sogleich einen Dienst erhalten durch das öffentliche Geschäfts-Bureau von J. S c h a r p f, Adlerstraße No. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das in häuslichen Arbeiten, besonders im Waschen, Bügeln, Weißnähen und Kleidermachen sehr wohl erfahren ist, wünscht sogleich einen Platz zu erhalten, sie sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 32. im 2ten Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein neu elegantes französisches Billard sammt aller Zugehör und Carrousel-Lampen ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere Amalienstraße No. 14.

(2) [Kaufgesuch.] Eine Penduleuhr, welche von zwei Seiten zeigt, wird billig zu kaufen gesucht. Von wem, erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Unterzeichnete, welche sich früher schon mit dem Unterricht ganz junger Kinder beschäftigte, wünscht mit erstem Februar wieder solche aufzunehmen. Dieselben erhalten besonders auch einen, ihrem zarten

Alter angemessenen Unterricht im Französischen. Da sie sich auf eine kleine Zahl beschränkt, so ersucht sie die geehrten Eltern, welche ihr ihre Kinder anvertrauen wollen, sich gefälligst bald zu melden.

Elise Müller,

Bähringerstraße Nro. 57.

Privat-Bekanntmachungen.

Bei Unterzeichnetem können fortwährend Bestellungen auf sehr guten und trockenen Torf, das Tausend à 3 fl. 6 kr. und das Mees 1 fl. 42 kr. frei vor das Haus geliefert, angenommen werden.

Eduard Ergleben,

Et der Bähringer- und Kronenstraße Nro 26.

Eine Parthie schönstes Nussbaumholz von 1½ und 2 Zoll ist billigt zu haben bei Schreinermeister **Brechtel,** Waldhornstraße Nr. 58.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem ist selbst gefertigter, grauer Spinnhanf verschiedener Qualität zu haben.

Christian Stolz.

Herzoglich Nassauische 25 fl. Loose, deren 6. Ziehung am 1. Februar d. J. statt findet und Treffer von 15000 fl., 3000 fl., 2000 fl., 1000 fl., 400 fl., 200 fl., 100 fl. und noch mehrere enthält, sind zu haben bei

K. A. Levis,

lange Straße Nro. 94.

ohnweit dem Gasthof zum Erbprinzen.

Bei M. B. Auerbacher in der langen Straße Nro. 135.

sind zu haben:

4 Ellen breite Cattune in den neuesten Mustern zu	12 bis 20	kr.
4 Ellen breite Cattune zu	6	kr.
eine große Parthie Druck-Cattune zu	9	kr.
carorirte Merinos zu	9	kr.
acht ostindische Foulards-Lücher zu 1 fl.	12	kr.
beschädigte ditto zu	36	kr.
Möbel-Zeuge zu	18	kr.
Crèppe Rachel zu	18	kr.
Reif-Unterröcke zu	1 fl. 6	kr.
Pique-Unterröcke zu	1 fl. 24	kr.

Waarenempfehlung.

Bestes werges Tuch à 11 und 12 kr. die Elle, feine Schittings-Hemden à 1 fl. 45 kr. bei

M. Auerbacher, Wittwe,
Schloßstraße Nro. 4.

Karlsruhe. Anzeige.

Die unterzeichneten Kutscher machen hiemit bekannt, daß ihre ordinäre Ab-

fahrt nach Landau wie bisher im **Gasthof zum Waldhorn** jeden Morgen 8 Uhr statt hat.

Dieser Personen, welche diese Gelegenheit nach Candel, Landau u. s. w. benützen wollen, werden höflichst ersucht, immer den Tag zuvor sich im **Gasthof zum Waldhorn dahier** einschreiben zu lassen.

Franz Schmidt, Stadtkutscher.

Michael Hofmann.

Leonhard Haar.

Wilhelm Krum.

Conrad Klapp.

Friedrich Alschinger.

Jakob Hofmann.

Friedrich Mayer.

Heinrich Bär.

Eintracht. Zweite Abtheilung.

Cäcilien-Verein.

Freitag den 12. d. M. findet ein Concert statt wozu auch die Mitalieder der ersten Abtheilung Zutritt haben. Anfang Abends 6 Uhr
Der Vorstand.

Gewerb-Verein.

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die statutenmäßig jährlich abzuhaltende Generalversammlung am Montag den 15. dieses Monats, Abends 6 Uhr im großen Rathhauseaal statt findet.

Die vorkommenden Gegenstände sind:

- 1) Rechenschaftsberichte der Beamten,
- 2) Wahl eines Vorstandes pro 1844 und
- 3) Vortrag über atmosphärische Eisenbahnen.

Zugleich werden die Vereinsmitglieder ersucht, ihre zur Ausstellung bestimmten Industrie-Erzeugnisse, Samstag den 13. d. M. Morgens zwischen 8 und 12 Uhr und Mittags zwischen 2 u. 5 Uhr abzuliefern.

Tagesordnung der II. Kammer.

17. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 11. Januar 1844.
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Discussion über den Bericht des Abgeordneten Schaff, die Abgeordneten-Wahl im 19. Aemterwahlbezirk betreffend.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. Januar: **Don Juan,** Oper in 2 Aufzügen von Mozart. **Die Rivalen** vom Königl. Hoftheater zu Stuttgart: **Donna Elvira** als Gast.

Der Hospitalverein

hiebt seinen üblichen Rechenschaftsbericht. Diesen Verein hat der §. 35. des Dienstbotengesetzes geweckt und er nahm später die Ausdehnung auf Nichtgesinde, was ein mißlungener Versuch zu sein scheint, der auf einer gewagten Berechnung beruht, wenigstens wird die nöthige Aufklärung hierüber vermisst.

Der Staat führt die vollständige Verwaltung und zwar ohne Beizug von Mitgliedern. Die Verwaltungsweise ist über den leisesten Tadel erhaben und der Beizug von Mitgliedern,

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kumbacher, Oberarzt von Bruchsal. Hr. Schwarz, Partik. von Baden. Hr. Martin, Propr. von Grenoble. Hr. Clemens, Kaufm. daher. Hr. Kruger, Kfm. v. Hanau. Hr. Perrier, Professor v. Paris. Hr. Kammer, Part. v. Straßburg. Hr. Stengel, Kfm. v. Leipzig. Hr. Göring, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Febringer, Part. von Kusloch.

Im Englischen Hof. Hr. Mall, Zollverwalter v. Baden. Hr. Penzel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Just, Kfm. v. Annaberg. Hr. Liesenbacher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weisbarth, Part. v. Waldkirch. Hr. Frommel, Kfm. v. Würzburg. Hr. Schwarz mit Fam. und Bed. v. Wien. Hr. Schalk, Kaufm. von Aachen. Hr. Deveaur, Dr. Med. von Paris.

Im Erbprinzen. Hr. von Karocke, Offizier von Bruchsal. Hr. Strauß, Hauptmann von Mannheim. Hr. Lichtenberger, Kaufm. von Speier. Hr. Gensbrück, Kfm. von Bielefeld. Hr. Ksmuth, Partik. von Baden. Hr. Wuns, Part. von Neustadt. Hr. Altdorf, Partik. von Zweibrücken. Hr. Alfons, Ingenieur von Colmar.

Im Geist. Hr. Willet von Flehingen.

Im goldenen Adler. Hr. Kestler und Hr. Vogler von Weinheim. Hr. Dambacher, Bierbrauer v. Langensteinbach. Hr. Dobriner, Handm. von Weiler. Hr. Oppenheimer, Handm. von Oeffenheim. Hr. Eberle, Handm. von Nelebens. Hr. Wolboldt, Gastgeber mit Gattin von Wiblingen. Hr. Cornet, Gastgeber von Widen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. van Hövel, Rent. von Dortmund. Hr. Gribble, Rent mit Bed. aus England. Madame Brun von Straßburg. Hr. Eberhardt, Part. von München. Hr. Lehmann, Kaufm. v. Güttenberg. Hr. Reichardt, Agent von Mannheim. Fräulein Hofmann mit Bed. von München. Hr. Gramer, Rent. mit Eohn von Zürich. Hr. Rüdler, Partik. von Basel. Madame Schweizer von Stuttgart. Hr. Schild, Part. von Straßburg. Hr. Marin, Rent. von Paris. Hr. Baron von Stegmann, Gutsbesitzer aus Kurland. Hr. Stähely, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Hirsch, Part. von Berlin. Hr. May, Part. von Mannheim. Hr. Eckert, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Rühlenthal, Pfarrer von Hiesbach. Hr. Murmann, Kaufm. von Philipsburg. Hr. Elgosh, Kfm. v. Mannheim. Hr. Salzer, Kaufm. von Ehningen. Kauth, Gastwirth v. Philipsburg. Hr. Reinbold, Gastwirth v. Einsheim. Hr. Winther, Gastwirth von Berzberg.

Im Katter Alexander. Hr. Bodemer, Pdm. von Schwan. Hr. Schönbaler, Pdm. daher.

Im Mohren. Hr. Eyer, Pdm. von Frankweiler.

Im Hof von Holland. Hr. Roden, Rent. aus England. Hr. von Willy, Rent. aus Neapel. Herr Krüger, Part. von Riga. Hr. Schubert, Kaufm. mit Gattin von München. Hr. Former, Kfm. v. Straßburg.

Im Pariser Hof. Hr. Held, Kfm. v. Rastadt. Hr. Rauch, Kaufm. von Ehningen.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Heemann von Neckargmünd. Hr. Pifferting, Kaufm. von

wird Unregelmäßigkeiten schwerlich zu beseitigen finden.

Allein eben weil von Amtswegen alles besorgt wird, so dürfte es ausführbar sein, die Verwaltungskosten noch weiter zu verringern und damit den Grundstock zu erhöhen, wodurch der Zeitpunkt bedeutend näher gerückt wäre, in welchem die Ersparnisse eine Beitragermäßigung zulassen, und die Gegenwart unsern Enkeln eine Stiftung überliefert, deren ältere und reichere Gemeinden entbehren.

G.

Heidelberg. Hr. Albrecht, Partik. von Berlin. Hr. Meuron, Architekt von Hamburg. Hr. Körber, Kaufm. von Eulentoben. Hr. Alexander, Kaufm. von Bremen. Hr. Herrmann mit Familie v. Düsseldorf. Hr. Heiligenthal, Kaufm. von Hamburg. Hr. Nestler, Hofgerichtsrath von Mannheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Sichelmann, Pdm. von Straßburg. Hr. Groß von Bühl. Hr. Kurst von Langenbrücken.

Im Ritter. Hr. Kottweiß, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Herrmann, Gastgeber von Wiesloch. Hr. Binder, Thierarzt daher. Hr. Müller, Kaufm. von Jugenhausen. Hr. Unger, Kaufm. v. Königsbach. Hr. Bauer, Fabrikant von Eslingen. Hr. Reich, Bürgermeister von Wiesloch. Dlle. Mutterer von Grözingen.

Im rothen Haus. Hr. Keller, Kaufm. von Mannheim. Hr. Wagner, Part. von Frankfurt. Hr. Barbinger, Part. von Freiburg. Fehr, von Sack, Offizier von München. Hr. Baron v. Berleber, Offizier daher. Hr. Kehr, Kaufm. von Birkweiler.

Im Römischen Kaiser. Hr. Sachmann, Kfm. von Straßburg. Hr. Bächter, Kaufm. von Landau. Hr. Sulz, Part. v. Speyer. Hr. Lang, Kfm. v. Mainz. Hr. Gohner, Kfm. von Darmstadt. Hr. Bruchel, Part. von Straßburg. Hr. Richter, Rent. von Lütlich.

In der Sonne. Hr. Blum, Kaufm. von Weingarten. Hr. Käber von Röttingen. Hr. Walter, Pdm. von Lauffen. Hr. Zimmer, Pdm. von Euchtersheim.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Klein von Mörchingen.

Im Waldhorn. Hr. Gshmann, Kfm. v. Glasweiler.

Im Zähringer Hof. Hr. Neumana, Kaufm. v. Kochendorf. Hr. Bezlar, Kaufmann von Mannheim. Hr. Buhse, Hr. Socolowsky, Hr. Caspari und Hr. F. A. Buhse, Studenten von Heidelberg. Hr. Bartles, Kaufm. von Memmingen. Hr. Dreher, Kaufm. von Offenburg. Hr. Reindorf, Schiffs-Eigenthümer von Amsterdam. Hr. Fink, Part. von Griesheim. Hr. Wegener, Part. von Dundenheim. Hr. Feistemann, Kaufm. von Nordhausen. Hr. Dinges, Kaufm. von Reutlingen. Hr. Whitaker, Propr. von Charleville. Hr. Keller, Propr. von Regiere. Hr. Kohn, Part. v. Mannheim. Hr. Reiff, Kfm. v. Zürich. Hr. Tröschel, Part. von Saig. Dlle. Tuband von Aarau.

Im goldenen Schiff. Hr. Altmann, Stud. von Mosbach. Hr. Bloch, Handm. von Euchtersheim. Hr. Dobriner, Handm. von Weiler. Hr. Wegger, Handm. von Böhlingen. Hr. Gebrüder Kahn, Handelsleute v. Kilsheim. Hr. Maier und Hr. Heppenheimer, Kaufm. von Euchtersheim. Hr. Dreyfuß, Kaufm. von Jugenheim. Hr. Weill, Handm. daher. Hr. Dreyfuß von Graben. Hr. Neuhaus, Lehrer daher. Hr. Odenheimer und Hr. Oppenheimer, Handelsleute von Odenheim. Hr. Oppenheimer, Kaufm. von Oeffenheim. Hr. Rosenfeld, Kaufm. von Oeffenheim.

In Privathäusern

Bei Hrn. Hofsyrurg Siebert: Hr. Essentohr, Pfarrer von Dugsweiler. — Bei Hrn. Lehrer Stilling: Hr. Walfer, Kaufm. von Griesenheim. — Bei Madame Pflüger: Frau Lieutenant Koppe von Kislau.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.